

DEZEMBER

 *Mischhof*



## PROGRAMM DEZEMBER 16

### HINTERHOF BAR

www.hinterhof.ch



## FREITAG 02 KATERMUKKE NACHT

**Dirty Doering, Umami** LIVE,  
**Sascha Stohler, Gianlukino**  
miniCLUB **Sokool, Multitask**

Eine Premiere, die auch eine Fortsetzung ist. Doch... das geht. Kann man hier gut nachprüfen: Einerseits ist es die Wiederkehr des sagenumwobenen Berliner Katermukke-Labels, andererseits ist es auch deren erstes Gastspiel in der renovierten Hinterhof Bar. Auch an diese Ausgabe entsendet das Plattenlabel des Katers seine stilgebenden Tonkreativen und dazu zählt selbstverständlich auch der Labelkurator Dirty Doering, der an seinen bisherigen Hinterhof Bar-Gastspielen restlos zu überzeugen vermochte. Umami, das erste Katermukke-Duo in dieser Labelnacht, ist sozusagen die Blaupause des Bertlinspielers in Live-Gefilden und Teil des Stamm-Rosters von gleich mehreren über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Clubs. Um das im, weiss der Himmel nicht unterbesetzten Berliner Equipmentgewusel hinzukriegen, bedarf es dann doch Einiges an musikalischem Können, für Umami aber kein Problem. Sascha Stohler und Gianlukino komplettieren den Mainfloor und im miniCLUB schalten und walten Sokool und Multitask.

## SAMSTAG 03 SILENT SERVANT & HELENA HAUFF Jamie Shar

From Los Angeles over Hamburg to Basel. Heute Abend gibt sich die Hinterhof Bar weltmännisch und das auf interkontinentale Weise. John Juan Mendez, wie Silent Servant gemäss Geburtsurkunde heisst, hegt ein offensichtliches Faible für den Pathos: Nicht nur sein Pseudonym und sein Label (Jealous God) zeugen davon, auch seine Kunst hält sich gar nicht erst mit fehlplatziertes Bescheidenheit auf. Beispielsweise sein Album Negative Fascination... es ist weniger die handelsübliche Sammlung unterschiedlicher Tracks, es ist Widerhall, durchbrochen von Beats und Repetition, geprägt von Echos Stille und jeder Menge Luft und Raum zwischen den Klängen. Falls die Macher von Space Night auf BR auf der Suche nach einem Artisten für den nächsten Soundtrack sind... Helena Hauff: Bekannt wurde die Deutsche durch ihre Residency im Golden Pudel, der lange auch Spiel- und Heimstätte vo Pampa-Chef Koze war, seines Zeichens "der beste DJ der Welt" (behaupten zumindest nicht wenige Auskenner). Das sagt schon Einiges über Hauffs musikalisches Niveau. Vergangenes Jahr hat sie dieses mit dem Release ihres Debütalbums "Discreet Desires" denn auch glänzend manifestiert, mit dem sie gezeigt hat, dass sie nicht nur an den Decks erhaben agiert, sondern auch im Studio. Neben den ausländischen Gästen bespielt auch der hinterhofsche Resident Jamie Shar den Mainfloor.



## FREITAG 09 EXTRAWELT LIVE Herzschwester, DJ LeRoi miniCLUB **X Farbe.Form.Musik:** **Beni Jacksen, Dan.B & Tonfa**

Mannometer... Extrawelt sind für den Eventtexter in etwa das, was der Stall des Augias für Hercules war: Eine kaum zu bewältigende Aufgabe, die man am Ende dann aber doch irgendwie hinkriegt. Das liegt selbstverständlich nicht daran, dass es über das Duo nichts zu schreiben gäbe, nein: Es gibt einfach keine Info die man noch niederschreiben könnte, die nicht längst andernorts gedruckt worden wäre, was eigentlich nur ein Hinweis auf den raumübergreifenden Platz-in-der-Sonne-Status ist, den die beiden geniessen und das vollendet verdientermassen. Die Hinterhof Bar ist stolz, sagen zu können, das Arne Schaffhausen und Wayne Raabe langjährige Wegbegleiter des Clubs sind und zwar solche, die die Hinterhof-Trommelfelle immer wieder aufs Neue liebend gerne verwöhnen. Heute tun sie das abermals und frühes Kommen ist ebenso empfohlen, wie das Tragen von für sportliches Tanzen geeigneten Sneakern, denn neben den beiden Norddeutschen spielen auch Herzschwester von Gelbes Billett Musik und Nordstern-Resident DJ LeRoi. Der miniCLUB wird an diesem Abend von der Farbe.Form.Musik-Crew um Beni Jacksen, Dan.B & Tonfa in Verzückung versetzt.

## SAMSTAG 10 DYSTOPIAN Alex.Do & Vrïl LIVE, Simon Lemont miniCLUB **X Public Possession: Marvin & Valentino**

Techno is coming back strong. Das lange Warten hat ein Ende. Nachdem nun jahrelang ganze Heerscharen Geschmacksverirrter und geglaubt haben, mit Beats unterlegter Saxophon- und Gitarrenpop hätte auch nur das Geringste mit Clubmusik zu tun, sind nun endlich wieder die Repetitiven am Zug, jene Produzenten und DJs also, die ihre Songs nicht auf muntere Melodei und Singsang trimmen, sonder die sie dehnen, bis man sich darin nur noch mit einem Echolot zurechtfindet. Das Label Dystopian hat ebensolche Kunst zu bieten und mit Rødhad hat im Dezember bereits der Label-Leader ein Münsterchen in der Hinterhof Bar abgegeben. Nun ist die Reihe an "german wunderkind" Alex.Do. Der geradema-Mittzwanziger beweist mit seiner Arbeit immer wieder ein ausgeprägtes Faible für die Geschichte der elektronischen Musik und die Möglichkeiten, die sich ihm dadurch eröffnen. Alex.Dos Sets, die sich über zig Stunden hinziehen können, üben einen immensen Sog auf die Leute auf der Tanzfläche aus, vermögen sie über Stunden in eine andere Welt zu transportieren und auch der Meister selbst spielt weniger als dass er sich in die Musik fallen lässt. Grossartig! Vrïl, der zweite Dystopian-Gast heute Nacht, ist scheinbar aus dem Nichts auf die Wunschliste unzähliger Booker auf der Welt gepurzelt. Das ist nicht zuletzt Marcel Dettmann zu verdanken, der Musik von ihm auf seine Conducted-Compilation genommen und ihn auch abseits davon gefördert hat. Völlig zu Recht: Vrïl dürfte ein stattliches Stück elektronischer Zukunft gehören. Simon Lemont vervollständigt den Kanzel-Staff in dieser Nacht. Im miniCLUB heissen wir die Jungs von Public Possession in München willkommen. Marvin & Valentino betreiben - mit viel Liebe und Herzblut - in der bairischen Hauptstadt einen Plattenladen mit angeschlossenem Label und Grafikstudio. Die Jungs stehen für einen vielschichtigen Sound, angesiedelt irgendwo zwischen Disco und House, immer mit einer guten Prise Humor, Emotionen und liebenswürdiger weirdness.

## FREITAG 16 AMENTHIA LABELNIGHT Shackleton LIVE, Peverelist, Garçon & Agonis

Amenthia Recordings zum Zweiten. Abermals kuratiert das Basler Plattenlabel einen Abend in der Hinterhof Bar, um bei dieser Gelegenheit seine ureigene elektronische Vision dem interessierten Publikum näherzubringen - nach einer Aufsehen erregenden Premiere im Oktober nun also das Sequel, ganz so, wie sich das gehört. Im Rahmen dieser Fortsetzung kommt Sam Shackleton zu seiner Basel-Premiere, seinem allerersten Gastspiel am Rheinknie. Shackleton ist um Einiges mehr Komponist als Produzent, ein Clubmusiker mit Betonung auf Musiker. Seine Kunst ist von einer betörenden Einzigartigkeit, angesiedelt irgendwo zwischen ritueller Perkussion, Techno, Dubstep und experimenteller elektronischer Musik. Erneut unter Beweis gestellt hat er dies mit seinem im Juli 2016 erschienen Album "Devotion Songs", welches Shackleton gemeinsam mit dem italienischen Schauspieler und Vokalisten Ernesto Tomasini aufgenommen hat. Lange hat er gemeinsam mit Appleblim das hochgelobte Label Skull Disco betrieben, das die beiden jedoch 2008 wieder einstellten. Nach Basel reist er zusammen mit Peverelist aus Bristol, der neben seinem Output auf Punch Drunk oder Hessele Audio auch zum Label- und Produzenten-Triumvirat Livy Sound zählt und auch schon auf Skull Disco Musik veröffentlicht hat. Fest in der von Dub-Soundsystems und Trip Hop geprägten musikalischen Geschichte der Stadt verankert, verwebt er diese Traditionen gekonnt mit Techno, House und Bass music. Die Amenthia-Macher Garçon & Agonis eröffnen für die beiden Hinterhof Bar-Debütanten.

## SAMSTAG 17 OLIVER KOLETZKI Benotmane LIVE, Night Talk, Multitask miniCLUB **Tarik, Xosé & Dinan**

"Freund fürs Leben". Letzterzeitlich sind im Netz einige Fotos aufgetaucht, auf denen Oliver Koletzki in einem Shirt mit ebendiesem Aufdruck zu sehen ist. Und das macht durchaus Sinn: Mit den Jahren ist Koletzki und auch seine Marke Stil vor Talent zu einem solchen für unzählige Clubber auf der ganzen Welt geworden, zu einem musikalischen Zuhause für Unzählige mit Vorliebe für House Berliner Prägung aber auch für Sounds, die links und rechts davon lieben, nicht zuletzt auch durch den Output seiner Band The Koletzki's. Ihn eingehend vorzustellen muss nun wirklich nicht mehr sein und deshalb wird an dieser Stelle alles Weitere der Vorfreude überlassen. Mit Benotmane spielt hier zudem ein Basler, der vor einiger Zeit von Koletzki für Stil vor Talent gesignt wurde und er wird heute ein Live-Set zum Besten geben. Night Talk und Multitask flankieren die Stilvortalentigen auf dem Mainfloor und im miniCLUB musizieren Tarik, Xosé & Dinan.

## FREITAG 23 10 JAHRE BON VOYAGE

**Sammy Dee, Steve O'Sullivan** LIVE,  
**Féline, Agonis**  
miniCLUB **Ed Luis & Lila Hart**

Happy birthday Bon Voyage. Heute Nacht feiert Basels erste Party-Reisegesellschaft den ersten zweistelligen Geburtstag und damit den Abschluss von zehn Jahre Wirken und die Vorfreude auf all die Nächte, die noch kommen werden. Über die Jahre hinweg war Bon Voyage in Clubs wie dem Schiff und dem Nordstern aktiv und hat dort jeweils Trends vorweggenommen und sich den Ruf visionärer Bookings erarbeitet: Viele der DJs und Clubmusiker, die in Basel erstmals an einer Bon Voyage zu hören waren, geniessen heute Star-Status, andere wiederum sind nicht vom grossen Hype umwabert, gelten aber insbesondere bei Berufskollegen als zentrale Figuren der Szene. Sammy Dee, einer der Gründer von Perlon, hat beides geschafft; einerseits entspricht sein Schaffen jenem seiner Plattform Perlon, ein Label das auf jede Form von Marketing verzichtet und das auch keine Internet-Downloads anbietet - ein Unikum in der heutigen Zeit. Dennoch kommt Perlon international grösstes Renommee zu und auch Sammy Dee selbst kann seine Agenda längst mit Gastspielen in den besten Clubs auf dem Rund füllen. Zudem betreibt er - gemeinsam mit Zip - die Get Perlonized-Reihe in der Panorama Bar und damit jene Party, die es schon fast seit der Eröffnung des housigeren Floors des Berghains gibt. Steve O'Sullivan, der Boss von Mosaic, ist auch unter dem etwas kuriosen Pseudonym The Wise Caucasian ein Begriff und steht für minimal gehaltene Musik die sich Zeit lässt, um sich zu entwickeln und die gerade dadurch ein enorme Kraft entwickelt. Gerne greift er immer wieder mal auf Dub-Effekte zurück, die er mit mit sehr dezenten Klängen kombiniert, was seiner Kunst eine unwiderstehliche Spannung verleiht - das ideale Zweiergespann für einen denkwürdigen Basler Labelgeburtstag. Abgerundet wird das Line Up von Bon Voyage's Féline, langjährige Resident-DJ des Labels sowie Agonis von Amenthia Records, während im miniCLUB Ed Luis und Lila Hart das Zepter in der Hand haben.



## SAMSTAG 24 BLOCK PARTY X-MAS BASH K-Rim, DJ Bazooka, Goldfinger Brothers

Have a merry X-Block! Heiligabend mit parental advisory-Aufkleber, also weniger holy als es das Christkind wohl gerne gehabt hätte. Aber immerhin ist Jahr 2016 und nicht Jahr 0 und irgendwann müssen die Rules ja ein Bisschen modifiziert und gelockert werden. Ergo richtet in der Hinterhof Bar nicht der Kirchenchor Binningen Heiligabend aus, sondern die Blockmaster namens Goldfinger Brothers und Rootsvertoner der Hinterhof Bar seit deren Urknall. Oh ja... knallen wird's auch heute und zwar gänzlich unbesinnlich und eher bis in die Besinnungslosigkeit: K-Rim reist aus Zürich an um Laut zu machen, DJ Bazooka, Red Bull Three-Styles-Furoremacher und Block Party-Immerwiederbespieler und die Goldfinger Brothers themselves blasen dem Bäumelein die Kerzen aus und sorgen sich fürsorglich um den ton qui fait le Hip Hop. Ey men. Amen.

## SONNTAG 25 DVS1 Timnah Sommerfeldt, Liebkind & Look Like

Der Mann für besondere Anlässe. Zumindest was die Hinterhof Bar anbelangt trifft das auf DVS1 zu wie kaum auf einen zweiten Klangarchitekten: Letztmals hat er die Tanzfläche anlässlich des Jubiläums-Samstags im März bespielt und nun tut er es wieder und zwar an Weihnachten. Minneapolis scheint wahrer Humus für grosse Musik zu sein, immerhin stammte Prince von dort und auch DVS1 nennt die Metropole im Norden der USA seine Heimat. In den vergangenen Monaten und Jahren hat sich DVS1 vom "artist to watch" zum Co-Leader einer ganzen Bewegung gemausert und die ist nichts weniger als eine Techno-Renaissance, aus der in den letzten Monaten und Jahren ein paar der hörenswertesten Platten und Tracks im Bereich der Clubmusik entstanden sind. Trotz seines mittlerweile rappelvollen Terminkalenders hat DVS1 doch noch einen Abend für die Hinterhof Bar freigeschauffelt, um den Tänzern heute Nacht die Bassdrums um die Ohren zu hauen, dass es eine wahre Freude ist. Timnah Sommerfeldt, Liebkind und Look Like runden das Ganze stil-sicher ab.

## FREITAG 30 STIMMING LIVE Féline, Night Talk

Stimmungsvoll. Nur wenige Artisten haben ein ähnlich passendes Pseudonym wie Stimming, wobei es gar kein Pseudonym ist: Der Mann heisst tatsächlich Martin Stimming. Seit vielen Jahren hegt und pflegt der sympathische Musikfanatiker eine enge Bindung zur Schweiz, die sich immer wieder mittels herausragender Gastspiele des Norddeutschen ausdrückt. Stimming ist einer, der Clubmusik als Sache der Live-Intonation interpretiert, als viele, viele noch dachten, das ginge alleine via DJing. Längst hat er es in dieser künstlerischen Ausdrucksform zur Meisterschaft gebracht und auf ein Niveau, das auch Solomun nicht ignorieren konnte, der ihn für seine Weltmarke Dynamic verpflichtet hat. Als Produktionsstätte erwählt sich Stimming schon auch mal den Bauch eines Frachtschiffes und auch abseits davon sprüht er nur so vor Ideen, die er nicht selten auch in die Tat umsetzt - es ist ein grosses Vergnügen, ihn in der Hinterhof Bar begrüessen zu dürfen. Féline und Night Talk flankieren den Alleskönner aus der Hansestadt.

## SAMSTAG 31 SILVESTER 16 AROUND THE WORLD Alma Negra, Jamie Shar, Garçon, Timnah Sommerfeldt, Liebkind miniCLUB **Trauminic, DerZensor, Mukuna**

Zeitzone-Hopping zum Jahreswechsel. "Around The World" heisst der Silvester in der Hinterhof Bar und das seit es den Ort am Rande des Dreispitz gibt. Und diese drei Worte sind an Silvester durchaus wörtlich zu nehmen - sind sie auch sonst, denn immerhin spielen hier ja jedes Wochenende ausgezeichnete Künstler aus allen Ecken dieser Welt. In dieser Nacht der Nächte geht es aber um die Zeit an sich, um die Weltzeit: In der Hinterhof Bar wird nämlich nicht nur einmal Schlag Mitternacht gefeiert, sondern schier ungläubliche, beeindruckende und absolut grandiose acht (in Zahlen: 8) Mal! Wir feiern nämlich nicht nur den Silvester zur MEZ, sondern auch den Gong um 12 in Essaouira. Dann geht's weiter von Fernando de Noronha vor dem brasilianischen Festland nach Saint John im Kanadischen New Brunswick und in Pablo Escobars Medellin, von Baton Rouge in Louisiana nach Pheonix, das Sonnental Arizonas. Ebenfalls Tradition hat das hinterhofsche "Danke sagen" zum Jahreswechsel und auch in diesem Jahr gebührt der Dank allen Gästen, die mit ihren zahlreichen Besuchen dafür sorgen, dass der Club Abend für Abend eine Stätte der euphorisierten Glückseligkeit ist. Und ein besonderer Silvester ist es auch: Es ist nämlich das allererste Mal, dass ein mutmassliches Closing noch in weiter, weiter Ferne liegt. Der Feiergründe genug. Hinterhof Bar & Team wünschen allen ein glückliches und frohes 2017!

 hinterhof

#### HINTERHOF BAR

Münchensteinerstrasse 81 | 4052 Basel  
www.hinterhof.ch | info@hinterhof.ch

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Club ab 23.00 Uhr | nach Angabe

#### Vorverkauf

Street-Files | Spalenberg 43 | 4051 Basel  
residentadvisor.net | starticket.ch

#### ARTWORK

Kevin Rodriguez

#### LAYOUT

Elia Bianchi